



Statistische Berichte

Studierende an den Hochschulen in Bayern

Wintersemester 2018/19

Vorläufige Ergebnisse



 B III 1-1 hj 2/2018
Hrsg. im Mai 2019
Bestellnr. B3110C 201822

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
 - nichts vorhanden oder keine Veränderung
 - / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
 - Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
 - ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- △ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet
 verfügbar unter
 www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier,
chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdiest

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen, Definitionen, Abkürzungen	4
Abbildungen und Tabellen	
Abb. 1 Studienanfänger in Bayern im Wintersemester 2018/19 nach den zehn beliebtesten Studienbereichen	7
Abb. 2 Studienanfängerinnen in Bayern im Wintersemester 2018/19 nach den zehn beliebtesten Studienbereichen	7
Übersicht 1. Studierende insgesamt und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen in Bayern	8
Übersicht 2. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen in Bayern nach Fächergruppen bzw. Lehramtsarten	10
1. Studierende an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 2018/19	12
2. Studierende an den Hochschulen in Bayern seit Wintersemester 2003	14
3.1. Deutsche und ausländische Studierende bzw. Studienanfänger/-innen in Bayern im Wintersemester 2018/19 nach Fächergruppen und Hochschulen	15
3.2. Deutsche und ausländische Studierende bzw. Studienanfänger/-innen in Bayern im Wintersemester 2018/19 nach Studienbereichen und Hochschularten	29
3.3. Deutsche und ausländische Studierende bzw. Studienanfänger/-innen in Bayern im Wintersemester 2018/19 nach Studienfächern	35

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält in zusammengefasster Form Ergebnisse der Studierenden-Individualerhebung im Wintersemester 2018/19, in einigen Tabellen und Übersichten auch die Erhebung im Sommersemester 2018 (z. T. zusammengefasst als Ergebnisse des Studienjahres 2018). Die Erhebung basiert auf der Rechtsgrundlage des seit dem Wintersemester 1992/93 geltenden Gesetzes über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl I S. 2414) in der jeweils geltenden Fassung.

Auskunftspflichtig sind die Leiter/-innen der Hochschulen.

In die Erhebung einbezogen sind grundsätzlich alle an einer der folgenden Hochschulen eingeschriebenen Studierenden:

Wissenschaftliche Hochschulen:

- Universitäten (staatlich/ kirchlich/ Körperschaft des öffentlichen Rechts)
- Philosophisch-Theologische Hochschulen (kirchlich)
- Kunsthochschulen

Fachhochschulen

staatlich/ privat/ kirchlich

Verwaltungsfachhochschulen

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern (mit Abteilungen in Fürstenfeldbruck, Herrsching, Hof, München, Starnberg, Wasserburg a.Inn).

Die Studierenden der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, die teilweise in Bayern ausgebildet werden (Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Fachbereich Sozialversicherung), sind in der amtlichen Hochschulstatistik Bayerns nicht enthalten; sie werden von denjenigen Statistischen Landesämtern erfasst, in deren Bereich der Sitz des Fachbereichs liegt, an dem das Hauptstudium absolviert wird.

Definitionen

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte. Studienkollegiate und Gaststudierende werden nicht erfasst. Studierende, die an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, z. B. aufgrund von Kooperations- oder Lehramtsstudiengängen, werden einmal als Haupthörer und an den Hochschulen der weiteren Einschreibungen als Nebenhörer erfasst. Dadurch kommt es zu Mehrfacherfassungen von Studierenden. Der Anteil der Nebenhörer an den Studierenden (Haupt- und Nebenhörer) ist so geringfügig, dass die Ergebnisse der Studierendenstatistik hierdurch nur unwesentlich beeinträchtigt werden.

Hochschulsemester: Gesamtzahl der Semester, die eine Studierende bzw. ein Studierender an Hochschulen im Bundesgebiet eingeschrieben war (einschließlich Urlaubssemester).

Studierende im 1. Hochschulsemester (Studienanfänger/-innen) sind im Berichtssemester erstmalig an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben.

Studierende im 1. Fachsemester (Fachstudienanfänger/-innen) sind die Studierenden im 1. Hochschulsemester (mit Ausnahme derer, denen Fachstudienzeiten z. B. im Ausland oder an einer Berufsakademie angerechnet wurden) sowie diejenigen Studierenden, die vorher in einem anderen als dem im Berichtssemester angegebenen Studiengang eingeschrieben waren, wobei ihnen von diesem anderen Studiengang kein(e) Fachsemester angerechnet wurde(n) (z. B. Fachwechsler oder Anfänger eines weiterführenden Studiums in einem anderen Fach als dem des vorangehenden Studiums).

*Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein **Studiengang** die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist.*

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studierendenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu acht großen Fächergruppen zusammengefasst.

Zum Wintersemester 2015/16 gab es eine Änderung in der Fächersystematik (siehe nachfolgende Übersicht), die bei der Auswertung von Zeitreihen zu Fächergruppen und Studienbereichen berücksichtigt werden muss.

Als **Studiengang** wird eine abgeschlossene, in Studien- und Prüfungsordnungen vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung bezeichnet. Für die Bundesstatistik werden für Studierende ggf. bis zu zwei Studiengänge mit jeweils bis zu drei Studienfächern übermittelt. Der Studiengang ist eine Kombination aus den angestrebten Abschlussprüfungen und dem Studienfach, wobei die fachliche Zuordnung grundsätzlich nach dem ersten Studienfach im ersten Studiengang erfolgt.

Studienjahr: Sommersemester und folgendes Wintersemester.

Studienkollegs sind Bildungseinrichtungen, in denen Studienbewerber mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung (HZB), welche nicht dem deutschen Abitur gleichwertig anerkannt ist, auf ein wissenschaftliches Studium an einer deutschen Hochschule vorbereitet werden. Sie erwerben erst mit dem Abschluss am Studienkolleg eine deutsche HZB und können danach das Fachstudium beginnen. Sie werden mit besonderem Hörerstatus erfasst und zählen somit nicht als Haupt- oder Nebenhörer.

In den Berichtstabellen leiten die Wörter „davon“ eine Aufgliederung und „darunter“ eine Ausgliederung ein. Die Aufgliederung bedeutet, dass alle Merkmalsausprägungen aufgefächert werden und die Summen über alle Einzelwerte die Gesamtsumme ergeben. Bei einer Ausgliederung werden lediglich bestimmte Sachverhalte herausgegriffen, und die Summe der Einzelwerte entspricht nicht der Gesamtsumme. Ausgliederungen (auch „darunter“-Positionen genannt) werden im vorliegenden Bericht teilweise auch zur Geheimhaltung nach §16 I Bundesstatistikgesetz genutzt, um nur solche Tabellenzeilen auszuweisen, die ausreichend hohe Fallzahlen enthalten.

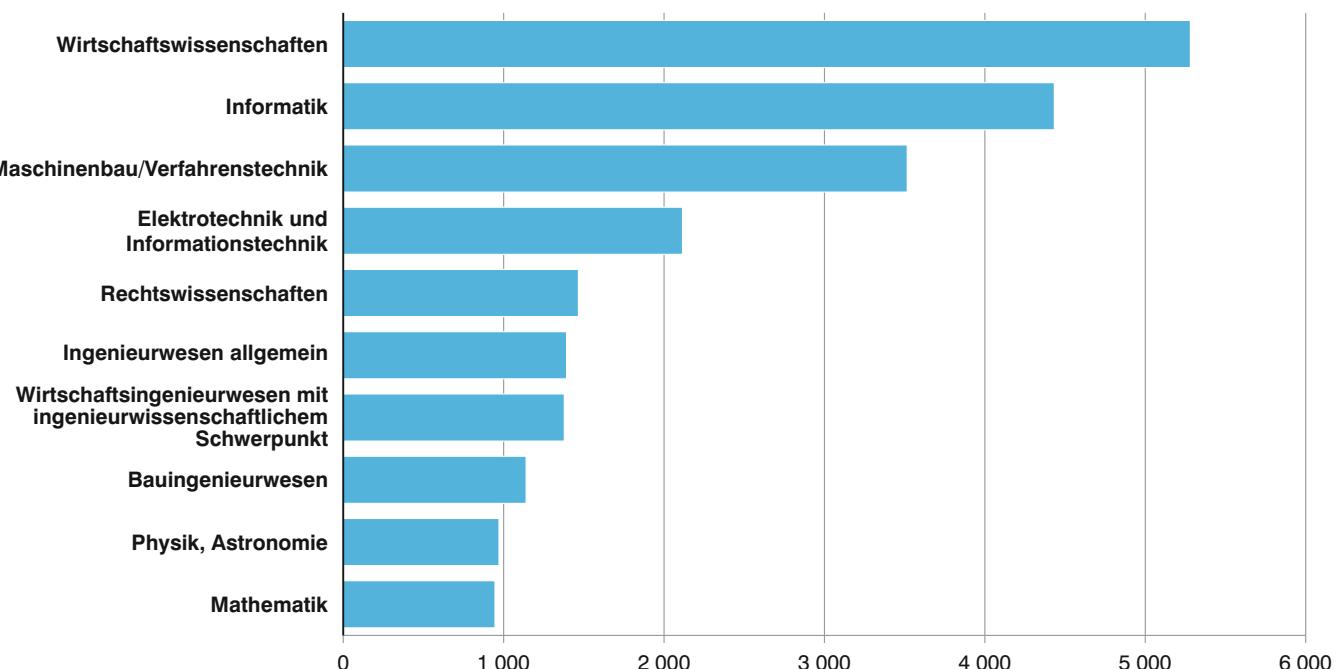
Abkürzungen

Evang.	Evangelische
FB	Fachbereich
FH	Fachhochschule
FS	Fachsemester
HaW	Hochschule für angewandte Wissenschaften
HS	Hochschulsemester
HZB	Hochschulzugangsberechtigung
i	insgesamt
Kath.	Katholische
Kreisschl.	Kreisschlüssel
LA	Lehramt
m	männlich
OTH	Ostbayerische Technische Hochschule
Priv.	Private
TH	Technische Hochschule
w	weiblich

Änderung der Fächersystematik ab WS 2015/16:

bis einschließlich SS 2015		ab WS 2015/16	
Textänderungen			
Bezeichnung	Schlüssel	Bezeichnung	Schlüssel
Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften	01	Fächergruppe Geisteswissenschaften	01
Studiengruppe Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	01	Studiengruppe Geisteswissenschaften allgemein	01
Studiengruppe Deutsch für Ausländer	271	Studiengruppe Deutsch als Fremdsprache oder als Zweitsprache	271
Studiengruppe Berufspädagogik	270	Studiengruppe Berufs- und Wirtschaftspädagogik	270
Studiengruppe Frühpädagogik	365	Studiengruppe Pädagogik der frühen Kindheit	365
Studiengruppe Elektrotechnik	64	Studiengruppe Elektrotechnik und Informationstechnik	64
Studiengruppe Nachrichten-/Informationstechnik	222	Studiengruppe Kommunikations- und Informationstechnik	222
Neue Studiengruppen bzw. Studiengänge			
		Studiengruppe Islamische Studien	18
		Studiengruppe Islamische Studien	292
		Studiengruppe Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	72
		Studiengruppe Materialwissenschaften	294
Neue Zuordnung bisheriger Fächergruppen, Studiengruppen bzw. Studiengänge			
Studiengruppe Psychologie in der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften	15	Studiengruppe Psychologie in der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	32
Studiengruppe Erziehungswissenschaften in der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften	16	Studiengruppe Erziehungswissenschaften in der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	33
Blinden-/Sehbehindertenpädagogik im Studiengang Sonderpädagogik	027		
Erziehungsschwierigenpädagogik im Studiengang Sonderpädagogik	051		
Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik im Studiengang Sonderpädagogik	062		
Geistigbehindertenpädagogik/Praktisch-Bildbaren-Pädagogik im Studiengang Sonderpädagogik	063		
Körperbehindertenpädagogik im Studiengang Sonderpädagogik	087	zusammengefasst in Studiengang Sonderpädagogik im Studiengang Erziehungswissenschaften	190
Lernbehindertenpädagogik im Studiengang Sonderpädagogik	099		
Sonderpädagogik im Studiengang Sonderpädagogik	190		
Sprachheilpädagogik/Logopädie im Studiengang Sonderpädagogik	151		
Verhaltengestörtenpädagogik im Studiengang Sonderpädagogik	170		
Studiengruppe Informatik in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften	38	Studiengruppe Informatik in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften	71
Fächergruppe Veterinärmedizin	06	Fächergruppe Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	7
Fächergruppe Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	07		
Studiengruppe Werkstoffwissenschaften im Studiengang Maschinenbau/Verfahrenstechnik	177	Studiengruppe Werkstofftechnik im Studiengang Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	177

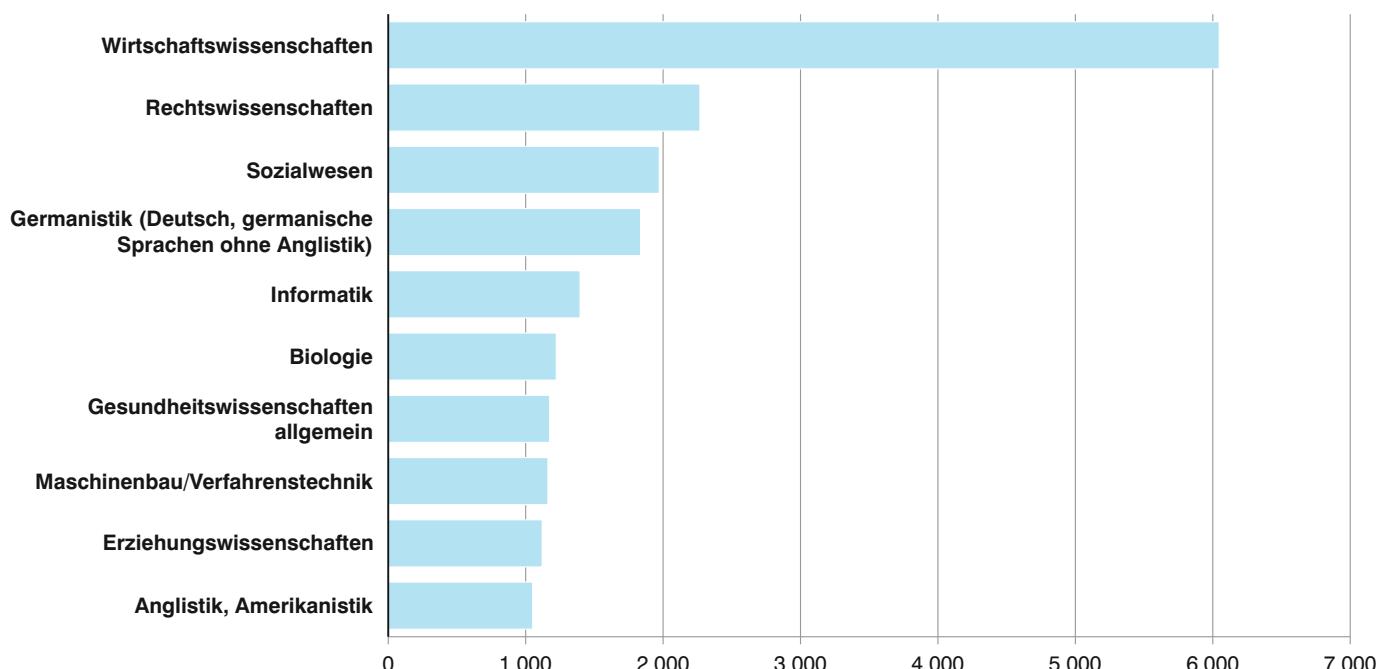
Abb. 1
Studienanfänger* in Bayern im Wintersemester 2018/19
nach den zehn beliebtesten Studienbereichen**



* 1. Hochschulsemester.

** Wintersemester 2018/19 vorläufiges Ergebnis.

Abb. 2
Studienanfängerinnen* in Bayern im Wintersemester 2018/19
nach den zehn beliebtesten Studienbereichen**



* 1. Hochschulsemester.

** Wintersemester 2018/19 vorläufiges Ergebnis.

Noch: Übersicht 1. Studierende insgesamt und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen in Bayern

Hochschulart Hochschule Art des Studiengangs	Studierende								
	insgesamt		im 1. Hochschulsemester			im 1. Fachsemester			
	Wintersemester		Verän- derung in %	Studienjahr ¹⁾		Verän- derung in %	Studienjahr ¹⁾		
	2017/18	2018/19		2017	2018		2017	2018	
HaW Landshut	4 926	4 796	- 2,6	887	966	8,9	1 482	1 505	1,6
HaW München	17 830	17 987	0,9	3 544	3 451	- 2,6	6 055	6 146	1,5
HaW Neu-Ulm	3 872	3 626	- 6,4	910	817	- 10,2	1 384	1 311	- 5,3
TH Nürnberg	12 498	12 559	0,5	2 341	2 323	- 0,8	3 898	3 964	1,7
OTH Regensburg	11 328	11 167	- 1,4	2 551	2 205	- 13,6	4 173	3 619	- 13,3
TH Rosenheim	5 888	5 882	- 0,1	1 405	1 343	- 4,4	1 964	1 901	- 3,2
HaW Weihenstephan-Triesdorf	6 432	6 161	- 4,2	1 350	1 321	- 2,1	1 985	1 845	- 7,1
HaW Würzburg-Schweinfurt	8 989	9 056	0,7	2 093	2 038	- 2,6	2 968	2 924	- 1,5
Kath. Stiftungshochschule München	2 450	2 365	- 3,5	506	461	- 8,9	695	635	- 8,6
Evang. Hochschule Nürnberg	1 502	1 484	- 1,2	299	289	- 3,3	415	436	5,1
Hochschule für angewandtes Management Ismaning (Priv. FH) ⁴⁾	2 880	3 430	19,1	592	604	13,1	878	1 116	52,5
Munich Business School München (Priv. FH)	603	604	0,2	114	94	- 17,5	98	132	34,7
Hochschule Fresenius Idstein, Standort München (Priv. FH)	1 802	1 857	3,1	443	470	6,1	528	640	21,2
Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften, Standort München (Priv. FH) ⁵⁾	624	662	6,1	156	172	10,3	247	264	6,9
Hochschule für angewandte Sprachen SDI München (Priv. FH)	436	383	- 12,2	128	78	- 39,1	112	67	- 40,2
Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin, Standort Ismaning (Priv. FH) ⁶⁾	254	297	16,9	50	91	82,0	84	124	47,6
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth (Priv. FH)	146	193	32,2	52	61	17,3	29	32	10,3
AMD Akademie Mode und Design Idstein, Standort München (Priv. FH)	378	364	- 3,7	67	93	38,8	95	112	17,9
HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften München (Priv. FH)	321	411	28,0	93	76	- 18,3	118	133	12,7
FH für Ökonomie und Management Essen, Standorte Augsburg, München und Nürnberg (Priv. FH) ⁷⁾	8 357	9 061	8,4	1 387	1 526	10,0	2 316	2 547	10,0
FH des Mittelstandes (FHM) Bielefeld, Standort Bamberg (Priv. FH) ⁷⁾	321	344	7,2	91	144	58,2	108	168	55,6
IB-Hochschule Berlin, Standort München (Priv. FH) ⁷⁾	30	46	53,3	4	15	275,0	5	16	220,0
Mediadesign Hochschule Berlin, Standort München (Priv. FH) ⁷⁾	418	385	- 7,9	57	66	15,8	93	103	10,8
Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn Standorte Bad Reichenhall, München, Nürnberg ⁸⁾ ...	–	1 096	X	–	277	X	–	382	X
Verwaltungsfachhochschulen									
Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern zusammen	5 250	5 644	7,5	1 510	1 724	14,2	2 241	2 212	- 1,3

¹⁾ Sommersemester des angegebenen Jahres und folgendes Wintersemester. - ²⁾ Einschließlich Master Wirtschaftspädagogik (früher Diplomhandelslehrer). Der Bachelor Wirtschaftspädagogik wird nicht ausgewiesen, da daraus keine Aussage über das Lehrerpotential getroffen werden kann. Hierfür ist der Master Wirtschaftspädagogik besser geeignet. - ³⁾ Inklusive sonstigen Abschlüssen an Fachhochschulen. - ⁴⁾ Die Hochschule für angewandtes Management Erding ist ab dem Wintersemester 2017/18 in Ismaning. - ⁵⁾ Ab dem Sommersemester 2017 werden die außerbayerischen Standorte der Hochschule Macromedia nicht mehr in Bayern erhoben. - ⁶⁾ Namensänderung, vormals: Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst. - ⁷⁾ Im Zuge der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes werden diese Hochschulstandorte nun ab dem Sommersemester 2017 in Bayern erfasst. - ⁸⁾ Die Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn wird ab dem Wintersemester 2018/19 in Bayern erhoben.

Noch: Übersicht 2. Studierende und Studienanfänger/-innen an den Hochschulen in Bayern
nach Fächergruppen bzw. Lehramtsarten

Art des Studiengangs Fächergruppe bzw. angestrebte Lehramtsprüfung	Studierende									
	insgesamt			im 1. Hochschulsemester			im 1. Fachsemester			
	Wintersemester 2017/18	2018/19	Verän- derung in %	Studienjahr ¹⁾ 2017	2018	Verän- derung in %	Studienjahr ¹⁾ 2017	2018	Verän- derung in %	
Noch: Fachhochschulen										
darunter Wirtschaftsingenieurwesen (mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt)	8 037	8 333	3,7	1 735	1 936	11,6	2 734	2 980	9,0	
Informatik	13 331	13 841	3,8	2 882	3 066	6,4	4 683	5 074	8,3	
Kunst, Kunstwissenschaft	2 918	2 933	0,5	533	568	6,6	742	794	7,0	
Zusammen	134 280	137 683	2,5	28 648	29 503	3,0	44 104	45 861	4,0	
Nachrichtlich: Wirtschaftsingenieurwesen (beide Schwerpunkte zusammen)	10 485	10 641	1,5	2 238	2 309	3,2	3 616	3 674	1,6	
Verwaltungsfachhochschulen										
Verwaltungswesen einschließlich Verwaltungsinformatik	5 250	5 644	7,5	1 510	1 724	14,2	2 241	2 212	- 1,3	
Zusammen	5 250	5 644	7,5	1 510	1 724	14,2	2 241	2 212	- 1,3	
Hochschulen insgesamt										
Insgesamt	388 893	391 572	0,7	77 032	77 308	0,4	138 098	139 219	0,8	

¹⁾ Sommersemester des angegebenen Jahres und folgendes Wintersemester. - ²⁾ Durch die Änderung der Lehramtsprüfungsordnung zum 01.10.2013 wurde das LA Hauptschulen in LA Mittelschulen umbenannt. - ³⁾ Einschließlich Master Wirtschaftspädagogik (früher Diplomhandelslehrer). - ⁴⁾ Derzeit werden diese Lehramtsstudiengänge umgestellt. Das Lehramtsstudium wird künftig in Modulen organisiert, denen Leistungspunkte zugeordnet sind. Die Universitäten können hierzu auch lehramtsgeeignete Bachelor- bzw. Master-Studiengänge anbieten, innerhalb derer Zulassungsvoraussetzungen zur Ersten Staatsprüfung erworben werden können. Alleinige Zugangsvoraussetzung zum Vorbereitungsdienst für ein Lehramt an öffentlichen Schulen bleibt aber weiterhin das Bestehen der Ersten Staatsprüfung für dieses Lehramt.

Noch: Tabelle 1. Studierende an den Hochschulen in Bayern im Wintersemester 2018/19

Hochschulart Hochschule	Deutsche Studierende								Ausländische Studierende									
	i	w	darunter im 1.				i	w	darunter im 1.				i	w				
			HS		FS				HS		FS							
			i	w	i	w			i	w	i	w						
Noch: Fachhochschulen																		
Hochschule für angewandtes Management																		
Ismaning (Priv. FH)	3 235	1 674	494	220	827	403	195	105	31	15	45	21						
Munich Business School München (Priv. FH)	344	146	34	15	75	30	260	153	48	25	43	31						
Hochschule Fresenius Idstein, Standort München (Priv. FH)	1 696	1 033	315	198	427	258	161	103	44	32	48	32						
Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften, Standort München (Priv. FH)	540	320	116	71	160	100	122	80	30	23	41	29						
Hochschule für angewandte Sprachen																		
SDI München (Priv. FH)	140	119	11	10	20	17	243	197	66	54	44	34						
Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin, Standort Ismaning (Priv. FH) ¹⁾	273	146	84	47	99	54	24	14	7	4	8	5						
Wilhelm-Löhe-HaW Fürth (Priv. FH)	186	118	52	33	22	15	7	5	2	1	3	2						
AMD Akademie Mode und Design Hamburg, Standort München (Priv. FH)	327	271	71	53	84	65	37	30	9	8	10	9						
HDBW Hochschule der Bayerischen Wirtschaft für angewandte Wissenschaften München (Priv. FH)	379	119	66	28	109	42	32	11	8	3	15	5						
FH für Ökonomie und Management Essen, Standorte Augsburg, München und Nürnberg (Priv. FH)	8 040	4 329	951	567	1 683	927	1 021	608	147	91	230	133						
FH des Mittelstandes (FHM) Bielefeld, Standort Bamberg (Priv. FH)	328	240	132	102	155	113	16	14	12	10	13	11						
IB-Hochschule Berlin, Standort München (Priv. FH)	46	32	15	11	16	11	–	–	–	–	–	–						
Mediadesign Hochschule Berlin, Standort München (Priv. FH)	337	221	57	35	80	50	48	33	4	1	7	4						
Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn, Standorte Bad Reichenhall, München, Nürnberg ²⁾ ...	1 030	747	266	193	365	259	66	55	11	10	17	14						
Verwaltungsfachhochschulen																		
Hochschule für den öffentlichen Dienst																		
in Bayern zusammen	5 623	2 977	1 549	883	2 006	1 064	21	13	14	8	17	10						
Insgesamt																		
Hochschulen insgesamt	337 654	167 188	53 053	27 355	93 771	46 403	54 580	26 623	15 485	7 495	19 042	9 118						

¹⁾ Namensänderung, vormals: Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst. - ²⁾ Die Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn wird ab dem Wintersemester 2018/19 in Bayern erhoben.

Tabelle 2. Studierende an den Hochschulen in Bayern seit Wintersemester 2003 nach Hochschularten

Winter-semester		Studierende der						darunter in	
		Universitäten		Phil.-Theol. Hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen ¹⁾	Hoch- schulen insge- sammt	wissen- schaftl.	Fach- hoch- schul-
		wissen- schaftl.	Fachhoch- schul-						
		Studiengänge						Studiengängen	
2003	insgesamt	170 072	1 925	656	3 468	68 702	244 823	170 728	70 627
	weiblich	89 104	1 061	291	1 937	26 249	118 642	89 395	27 310
2004	insgesamt	171 529	1 984	656	3 485	71 477	249 131	172 185	73 461
	weiblich	91 247	1 117	307	1 960	27 229	121 860	91 554	28 346
2005	insgesamt	173 751	1 858	633	3 443	72 813	252 498	174 384	74 671
	weiblich	93 302	1 015	281	1 934	27 160	123 692	93 583	28 175
2006	insgesamt	177 883	1 743	642	3 297	74 333	257 898	178 525	76 076
	weiblich	95 789	902	285	1 863	27 409	126 248	96 074	28 311
2007	insgesamt	172 835	1 688	610	3 149	75 084	253 366	173 445	76 772
	weiblich	92 987	754	279	1 814	27 728	123 562	93 266	28 482
2008	insgesamt	172 512	1 553	608	3 303	80 863	258 839	173 120	82 416
	weiblich	92 681	558	261	1 880	30 674	126 054	92 942	31 232
2009	insgesamt	178 967	1 420	645	3 275	88 359	272 666	179 612	89 779
	weiblich	96 653	482	279	1 874	33 919	133 207	96 932	34 401
2010	insgesamt	187 865	1 405	586	3 299	94 277	287 432	188 451	95 682
	weiblich	101 701	510	236	1 877	36 368	140 692	101 937	36 878
2011	insgesamt	209 727	1 424	558	3 457	105 152	320 318	210 285	106 576
	weiblich	110 753	532	240	1 953	40 765	154 243	110 993	41 297
2012	insgesamt	214 586	1 459	535	3 542	112 642	332 764	215 121	114 101
	weiblich	113 156	655	223	1 967	44 757	160 758	113 379	45 412
2013	insgesamt	229 743	1 477	556	3 679	120 460	355 915	230 299	121 937
	weiblich	120 639	675	229	2 021	48 368	171 932	120 868	49 043
2014	insgesamt	236 423	1 539	528	3 703	126 065	368 258	236 951	127 604
	weiblich	124 007	704	204	2 030	51 617	178 562	124 211	52 321
2015	insgesamt	241 010	1 605	518	3 680	129 675	376 488	241 528	131 280
	weiblich	125 931	712	214	2 008	53 969	182 834	126 145	54 681
2016	insgesamt	241 757	1 662	473	3 545	130 883	378 320	242 230	132 545
	weiblich	125 896	726	193	1 891	55 373	184 079	126 089	56 099
2017	insgesamt	243 515	1 755	510	3 603	139 774	389 157	244 025	141 529
	weiblich	126 863	746	232	1 938	60 996	190 775	127 095	61 742
2018	insgesamt	242 384	1 738	520	3 603	143 327	391 572	242 904	145 065
	weiblich	126 863	697	250	1 921	63 251	193 411	127 542	63 948

¹⁾ Einschließlich Verwaltungsfachhochschulen.

**Tabelle 3.1 Deutsche und ausländische Studierende
im Wintersemester 2018/19 nach**

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Deutsche und ausländische Studierende					
		Insgesamt		darunter im 1.			
		i	w	i	w	i	w
Universität Augsburg							
1	Zusammen	19 657	11 077	3 077	1 835	5 312	3 017
2	Geisteswissenschaften	4 829	3 561	752	570	1 297	950
3	Sport	123	66	13	8	30	12
4	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	9 449	5 306	1 411	824	2 342	1 303
5	Mathematik, Naturwissenschaften	2 629	1 204	465	252	824	412
6	Ingenieurwissenschaften	1 760	350	261	68	513	130
7	Kunst, Kunstwissenschaft	867	590	175	113	306	210
Universität Bamberg							
8	Zusammen	12 503	7 630	1 767	1 161	3 565	2 171
9	Geisteswissenschaften	3 079	2 163	614	451	971	667
10	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6 837	4 477	877	601	1 843	1 208
11	Mathematik, Naturwissenschaften	434	251	45	33	118	61
12	Ingenieurwissenschaften	1 976	596	207	57	585	200
13	Kunst, Kunstwissenschaft	177	143	24	19	48	35
Universität Bayreuth							
14	Zusammen	13 042	5 981	2 031	1 022	3 445	1 651
15	Geisteswissenschaften	2 038	1 153	388	233	593	345
16	Sport	114	35	8	2	42	10
17	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6 115	2 734	867	426	1 403	649
18	Mathematik, Naturwissenschaften	2 913	1 350	542	277	904	434
19	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	437	299	28	19	103	66
20	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	90	78	3	3	29	27
21	Ingenieurwissenschaften	1 181	218	165	38	330	89
22	Kunst, Kunstwissenschaft	154	114	30	24	41	31
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt							
23	Zusammen	4 864	3 210	857	589	1 516	1 003
24	Geisteswissenschaften	1 367	926	298	206	444	291
25	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 698	1 733	420	286	805	523
26	Mathematik, Naturwissenschaften	570	380	104	69	208	144
27	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	59	50	5	5	6	6
28	Ingenieurwissenschaften	8	2	–	–	–	–
29	Kunst, Kunstwissenschaft	162	119	30	23	53	39
Universität Erlangen-Nürnberg							
30	Zusammen	37 769	18 846	5 635	3 007	11 301	5 631
31	Geisteswissenschaften	4 398	3 013	930	655	1 655	1 089
32	Sport	252	143	25	17	57	33
33	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	12 120	7 178	1 657	1 011	3 673	2 107
34	Mathematik, Naturwissenschaften	5 887	3 012	1 138	633	2 053	1 050
35	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	3 734	2 350	258	174	425	297
36	Ingenieurwissenschaften	10 561	2 521	1 489	410	3 180	848
37	Kunst, Kunstwissenschaft	817	629	138	107	258	207
Universität München							
38	Zusammen	51 164	30 877	8 638	5 434	15 648	9 555
39	Geisteswissenschaften	14 068	9 195	2 448	1 623	5 194	3 383
40	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	14 755	9 179	2 849	1 824	4 580	2 875
41	Mathematik, Naturwissenschaften	10 048	4 903	1 774	957	3 251	1 648

Noch: Tabelle 3.1 Deutsche und ausländische Studierende
im Wintersemester 2018/19 nach

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Deutsche und ausländische Studierende					
		Insgesamt		darunter im 1.			
		i	w	i	w	i	w
Noch: Universität München							
42	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	6 664	4 247	853	572	1 289	860
43	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	1 848	1 591	257	214	349	294
44	Ingenieurwissenschaften	2 498	775	274	109	622	215
45	Kunst, Kunstwissenschaft	1 283	987	183	135	363	280
Technische Universität München							
46	Zusammen	40 632	14 286	7 189	2 507	12 929	4 627
47	Geisteswissenschaften	16	9	—	—	—	—
48	Sport	1 051	486	188	95	346	155
49	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 247	1 960	950	405	1 666	690
50	Mathematik, Naturwissenschaften	6 311	2 447	1 189	445	2 318	882
51	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	3 547	2 521	298	260	838	640
52	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	3 566	1 904	505	283	1 078	582
53	Ingenieurwissenschaften	20 874	4 941	4 059	1 019	6 683	1 678
54	Kunst, Kunstwissenschaft	20	18	—	—	—	—
Universität der Bundeswehr München							
55	Zusammen	3 271	509	751	112	944	146
56	Sport	209	33	34	3	55	7
57	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 566	369	309	78	411	104
58	Ingenieurwissenschaften	1 496	107	408	31	478	35
Hochschule für Politik München							
59	Zusammen	321	143	65	31	142	64
60	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	321	143	65	31	142	64
Universität Passau							
61	Zusammen	12 555	7 335	2 284	1 432	3 474	2 117
62	Geisteswissenschaften	4 092	3 169	792	640	1 203	949
63	Sport	74	37	2	1	9	5
64	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 160	2 677	943	512	1 383	730
65	Mathematik, Naturwissenschaften	659	401	136	95	212	132
66	Ingenieurwissenschaften	2 512	995	406	179	655	289
67	Kunst, Kunstwissenschaft	58	56	5	5	12	12
Universität Regensburg							
68	Zusammen	20 731	12 302	3 561	2 174	5 701	3 311
69	Geisteswissenschaften	5 657	3 866	1 053	739	1 504	1 011
70	Sport	622	352	152	90	249	144
71	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	6 457	3 772	1 101	641	1 904	1 086
72	Mathematik, Naturwissenschaften	4 677	2 426	873	497	1 404	738
73	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	2 135	1 396	229	143	304	195
74	Ingenieurwissenschaften	811	225	112	31	237	72
75	Kunst, Kunstwissenschaft	372	265	41	33	99	65
Universität Würzburg							
76	Zusammen	27 613	15 793	4 295	2 600	7 551	4 303
77	Geisteswissenschaften	5 782	3 801	958	662	1 737	1 141
78	Sport	253	150	38	29	64	45
79	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	9 087	5 684	1 608	1 046	2 622	1 616
80	Mathematik, Naturwissenschaften	6 662	3 397	1 075	605	1 929	1 014

Noch: Tabelle 3.1 Deutsche und ausländische Studierende
im Wintersemester 2018/19 nach

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Deutsche und ausländische Studierende					
		Insgesamt		darunter im 1.			
		i	w	i	w	i	w
Noch: Universität Würzburg							
81	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	3 370	2 114	214	150	380	245
82	Ingenieurwissenschaften	2 053	410	348	72	698	160
83	Kunst, Kunstwissenschaft	406	237	54	36	121	82
Hochschule für Philosophie München							
84	Zusammen	365	171	34	14	161	81
85	Geisteswissenschaften	365	171	34	14	161	81
Augustana-Hochschule Neuendettelsau							
86	Zusammen	155	79	26	14	32	17
87	Geisteswissenschaften	155	79	26	14	32	17
Akademie der Bildenden Künste München							
88	Zusammen	764	461	79	45	149	85
89	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	35	29	—	—	—	—
90	Ingenieurwissenschaften	103	77	14	9	33	23
91	Kunst, Kunstwissenschaft	626	355	65	36	116	62
Akademie der Bildenden Künste Nürnberg							
92	Zusammen	301	174	36	19	60	30
93	Kunst, Kunstwissenschaft	301	174	36	19	60	30
Hochschule für Musik und Theater München							
94	Zusammen	1 135	598	183	93	342	184
95	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	48	37	1	—	22	16
96	Kunst, Kunstwissenschaft	1 087	561	182	93	320	168
Hochschule für Musik Nürnberg							
97	Zusammen	389	207	70	34	123	62
98	Kunst, Kunstwissenschaft	389	207	70	34	123	62
Hochschule für Musik Würzburg							
99	Zusammen	547	263	85	49	161	89
100	Kunst, Kunstwissenschaft	547	263	85	49	161	89
Hochschule für evang. Kirchenmusik Bayreuth							
101	Zusammen	28	11	4	2	6	3
102	Kunst, Kunstwissenschaft	28	11	4	2	6	3
Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg							
103	Zusammen	100	49	16	10	26	14
104	Kunst, Kunstwissenschaft	100	49	16	10	26	14
Hochschule für Fernsehen und Film München							
105	Zusammen	339	158	19	8	49	27
106	Kunst, Kunstwissenschaft	339	158	19	8	49	27
OTH Amberg-Weiden							
107	Zusammen	3 098	1 023	643	228	973	328
108	Geisteswissenschaften	153	71	20	10	33	16
109	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	882	445	174	89	289	135
110	Ingenieurwissenschaften	2 063	507	449	129	651	177

Noch: Tabelle 3.1 Deutsche und ausländische Studierende
im Wintersemester 2018/19 nach

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Deutsche und ausländische Studierende					
		Insgesamt		darunter im 1.			
		i	w	i	w	i	w
HaW Ansbach							
111	Zusammen	2 984	1 369	615	291	938	426
112	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 748	953	340	189	527	282
113	Mathematik, Naturwissenschaften	130	85	24	15	33	21
114	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	42	28	13	11	13	11
115	Ingenieurwissenschaften	1 064	303	238	76	365	112
HaW Aschaffenburg							
116	Zusammen	3 220	1 251	680	255	824	288
117	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 581	862	304	166	373	183
118	Ingenieurwissenschaften	1 639	389	376	89	451	105
HaW Augsburg							
119	Zusammen	6 558	2 391	1 326	484	1 845	687
120	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 632	988	404	238	510	306
121	Ingenieurwissenschaften	4 571	1 149	860	202	1 259	324
122	Kunst, Kunstwissenschaft	355	254	62	44	76	57
HaW Coburg							
123	Zusammen	5 465	2 609	1 176	568	1 639	753
124	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 163	1 400	475	305	646	380
125	Mathematik, Naturwissenschaften	267	188	50	38	71	52
126	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	203	180	49	42	70	60
127	Ingenieurwissenschaften	2 633	719	575	166	807	230
128	Kunst, Kunstwissenschaft	199	122	27	17	45	31
TH Deggendorf							
129	Zusammen	7 230	2 724	1 950	723	2 612	907
130	Sport	272	167	68	48	89	58
131	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 235	1 331	587	351	739	416
132	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	384	292	48	43	55	48
133	Ingenieurwissenschaften	4 339	934	1 247	281	1 729	385
HaW Hof							
134	Zusammen	3 223	1 402	648	272	920	378
135	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 656	937	263	151	413	231
136	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	15	11	—	—	—	—
137	Ingenieurwissenschaften	1 357	301	342	85	455	106
138	Kunst, Kunstwissenschaft	195	153	43	36	52	41
TH Ingolstadt							
139	Zusammen	5 801	1 863	1 337	438	1 857	583
140	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 002	1 113	406	238	585	323
141	Ingenieurwissenschaften	3 799	750	931	200	1 272	260
HaW Kempten							
142	Zusammen	5 888	2 350	1 170	485	1 797	714
143	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 028	1 249	416	261	599	359
144	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	665	525	125	95	182	137
145	Ingenieurwissenschaften	3 195	576	629	129	1 016	218

Noch: Tabelle 3.1 Deutsche und ausländische Studierende
im Wintersemester 2018/19 nach

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Deutsche und ausländische Studierende					
		Insgesamt		darunter im 1.			
		i	w	i	w	i	w
HaW Landshut							
146	Zusammen	4 796	1 823	914	350	1 322	485
147	Geisteswissenschaften	83	75	14	13	22	19
148	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 657	1 145	321	216	449	289
149	Ingenieurwissenschaften	3 056	603	579	121	851	177
HaW München							
150	Zusammen	17 987	7 134	2 888	1 191	4 756	1 832
151	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 457	3 793	786	585	1 203	808
152	Mathematik, Naturwissenschaften	494	207	93	38	181	78
153	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	410	355	41	39	123	110
154	Ingenieurwissenschaften	11 150	2 519	1 899	488	3 147	774
155	Kunst, Kunstwissenschaft	476	260	69	41	102	62
HaW Neu-Ulm							
156	Zusammen	3 626	1 856	559	311	798	416
157	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 714	726	277	135	390	186
158	Mathematik, Naturwissenschaften	18	4	—	—	3	—
159	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	652	512	90	70	119	88
160	Ingenieurwissenschaften	1 242	614	192	106	286	142
TH Nürnberg							
161	Zusammen	12 559	5 124	2 150	951	3 337	1 320
162	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 747	3 056	804	563	1 172	717
163	Mathematik, Naturwissenschaften	630	239	145	66	239	95
164	Ingenieurwissenschaften	6 760	1 543	1 158	289	1 870	466
165	Kunst, Kunstwissenschaft	422	286	43	33	56	42
OTH Regensburg							
166	Zusammen	11 167	4 579	1 830	781	2 662	1 100
167	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 857	2 679	576	419	794	576
168	Mathematik, Naturwissenschaften	296	114	53	26	95	41
169	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	343	259	90	67	106	80
170	Ingenieurwissenschaften	6 547	1 448	1 091	256	1 639	385
171	Kunst, Kunstwissenschaft	124	79	20	13	28	18
TH Rosenheim							
172	Zusammen	5 882	2 111	1 320	511	1 784	662
173	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 594	736	346	189	479	244
174	Mathematik, Naturwissenschaften	125	55	43	19	55	23
175	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	646	502	136	110	174	131
176	Ingenieurwissenschaften	3 517	818	795	193	1 076	264
HaW Weihenstephan-Triesdorf							
177	Zusammen	6 161	2 665	1 202	555	1 685	741
178	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	83	39	1	—	20	5
179	Mathematik, Naturwissenschaften	343	195	79	45	122	65
180	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	4 288	1 904	873	408	1 141	519
181	Ingenieurwissenschaften	1 447	527	249	102	402	152
HaW Würzburg-Schweinfurt							
182	Zusammen	9 056	3 954	1 918	809	2 659	1 102
183	Geisteswissenschaften	127	103	7	6	25	23
184	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 452	2 305	633	438	909	599

**Tabelle 3.3 Deutsche und ausländische Studierende
im Wintersemester 2018/19**

Lfd. Nr.	Studienfach	Deutsche und ausländische Studierende					
		Insgesamt		darunter im 1.			
		i	w	HS	w	FS	w
1	Insgesamt	391 572	193 411	68 392	34 756	112 612	55 392
	darunter						
2	Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Sprach- und Kulturwissenschaften)	2 084	1 688	382	313	648	511
3	Medienwissenschaft	1 440	1 003	206	152	375	271
4	Evang. Theologie, -Religionslehre	2 030	1 243	224	152	483	307
5	Caritaswissenschaft	124	75	7	3	35	24
6	Kath. Theologie, -Religionslehre	2 317	1 318	283	202	579	357
7	Philosophie	2 695	1 158	446	209	1 068	500
8	Archäologie	1 179	601	412	199	738	369
9	Geschichte	3 537	1 755	528	284	974	503
10	Bibliothekswissenschaft/-wesen (nicht an Verw.-FH)	448	388	77	70	144	132
11	Allgemeine Literaturwissenschaft	282	208	40	28	92	65
12	Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik	732	570	141	120	209	172
13	Angewandte Sprachwissenschaft	631	492	96	74	185	144
14	Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung	363	297	44	37	78	65
15	Computerlinguistik	628	334	73	38	239	134
16	Griechisch	149	69	28	19	52	30
17	Latein	573	320	99	58	150	86
18	Deutsch als Fremdsprache oder als Zweitsprache	1 564	1 386	150	131	312	269
19	Germanistik/Deutsch	10 211	7 884	2 138	1 668	3 238	2 481
20	Nordistik/Skandinavistik (Nord. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	218	148	54	37	128	81
21	Amerikanistik/Amerikakunde	494	332	91	57	186	120
22	Anglistik/Englisch	7 224	5 057	1 400	994	2 121	1 463
23	Französisch	692	557	127	106	177	141
24	Italienisch	328	246	79	63	150	104
25	Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	652	488	158	123	238	174
26	Spanisch	199	148	21	16	46	36
27	Slawistik (Slaw. Philologie)	239	171	37	26	69	42
28	Afrikanistik	99	66	16	11	32	18
29	Japanologie	390	218	103	71	168	99
30	Orientalistik, Altorientalistik	410	255	93	55	203	127
31	Sinologie/Koreanistik	425	266	90	68	178	114
32	Asiatische Sprachen und Kulturen/Asienwissenschaften	152	107	53	35	103	75
33	Europ. Ethnologie und Kulturwissenschaft	1 248	965	186	147	352	268
34	Ethnologie	656	459	147	94	290	198
35	Volkskunde	433	310	43	27	179	125
36	Sportwissenschaft	1 582	705	364	181	579	259
37	Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwiss.)	983	598	205	133	314	201
38	Kommunikationswissenschaft/Publizistik	3 417	2 394	642	479	1 103	778
39	Ost- und Südosteuropa	79	51	13	11	21	15
40	Politikwissenschaft/Politologie	3 176	1 379	671	342	1 191	560
41	Sozialkunde	1 321	853	162	123	346	235
42	Sozialwissenschaft	2 745	1 446	400	201	822	448
43	Soziologie	1 954	1 285	310	223	690	465
44	Soziale Arbeit	4 804	3 945	1 066	888	1 325	1 056
45	Sozialpädagogik	1 007	865	252	222	295	246

Noch: Tabelle 3.3 Deutsche und ausländische Studierende
im Wintersemester 2018/19

Lfd. Nr.	Studienfach	Deutsche und ausländische Studierende					
		Insgesamt		darunter im 1.			
		i	w	HS	w	FS	w
46	Sozialwesen	6 386	5 132	1 015	862	1 397	1 127
47	Rechtswissenschaft	19 810	11 458	3 557	2 159	4 785	2 803
48	Wirtschaftsrecht	1 277	787	177	109	370	221
49	Bibliothekswesen	64	47	5	4	24	18
50	Justizvollzug	16	8	—	—	—	—
51	Polizei/Verfassungsschutz	795	185	147	33	200	53
52	Rechtspflege	488	326	140	94	184	124
53	Verwaltungswissenschaft/-wesen	963	421	157	67	282	129
54	Zoll- und Steuerverwaltung	1 992	1 119	686	409	897	506
55	Betriebswirtschaftslehre	39 488	19 407	6 567	3 301	10 851	5 221
56	Europäische Wirtschaft	296	186	59	36	70	43
57	Medienwirtschaft/Medienmanagement	1 770	1 139	283	181	485	329
58	Intern. Betriebswirtschaft/Management	6 553	3 915	1 405	917	1 786	1 122
59	Sportmanagement/Sportökonomie	1 620	472	272	60	439	107
60	Tourismuswirtschaft	3 155	2 447	725	529	867	622
61	Volkswirtschaftslehre	3 187	1 261	568	254	1 070	448
62	Wirtschaftswissenschaften	9 334	4 270	1 355	699	2 914	1 401
63	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	3 548	1 060	485	138	799	224
64	Psychologie	8 709	6 700	1 143	900	2 115	1 661
65	Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	5 678	4 458	778	631	1 534	1 214
66	Pädagogik der frühen Kindheit	177	162	46	43	57	53
67	Sonderpädagogik	2 959	2 541	462	407	696	595
68	Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)	620	350	67	40	123	75
69	Lernbereich Naturwissenschaft/Sachunterricht	107	55	61	33	85	45
70	Mathematik	7 325	3 305	1 416	727	2 347	1 114
71	Mathematische Statistik/Wahrscheinlichkeitsrechnung	817	382	110	55	381	190
72	Technomathematik	456	157	108	41	194	59
73	Wirtschaftsmathematik	1 217	506	252	117	492	212
74	Astronomie, Astrophysik	201	41	9	3	57	10
75	Physik	6 778	1 694	1 330	365	2 549	755
76	Biochemie	1 691	887	342	197	539	303
77	Chemie	5 100	2 063	862	399	1 627	710
78	Lebensmittelchemie	437	318	55	39	109	74
79	Pharmazie	2 604	1 854	395	295	487	351
80	Biologie	7 068	4 538	1 444	980	2 289	1 501
81	Biomedizin	351	272	74	62	145	113
82	Biotechnologie	1 526	905	278	173	478	276
83	Geologie/Paläontologie	32	17	6	3	6	3
84	Geoökologie	239	140	30	23	64	46
85	Geophysik	47	25	7	5	19	9
86	Geowissenschaften	1 221	472	196	89	481	195
87	Geographie/Erdkunde	4 941	2 661	789	460	1 497	811
88	Gesundheitspädagogik	803	669	171	149	284	241
89	Gesundheitswissenschaften/-management	4 935	3 918	712	590	1 310	1 045
90	Nichtärztliche Heilberufe/Therapien	935	686	249	196	256	191
91	Pflegewissenschaft/-management	1 360	1 108	286	239	346	280
92	Medizin (Allgemein-Medizin)	15 125	9 431	1 390	930	2 354	1 539

Noch: Tabelle 3.3 Deutsche und ausländische Studierende
im Wintersemester 2018/19

Lfd. Nr.	Studienfach	Deutsche und ausländische Studierende					
		Insgesamt		darunter im 1.			
				HS	FS	i	w
93	Zahnmedizin	2 623	1 784	206	132	276	185
94	Tiermedizin/Veterinärmedizin	1 848	1 591	257	214	349	294
95	Landespflege/Landschaftsgestaltung	979	604	162	108	227	152
96	Agrarökonomie	586	276	66	29	112	50
97	Agrarwissenschaft/Landwirtschaft	1 916	721	370	126	497	180
98	Brauwesen/Getränketechnologie	725	144	126	28	206	49
99	Gartenbau	389	180	60	31	94	48
100	Lebensmitteltechnologie	876	560	148	103	255	162
101	Forstwissenschaft, -wirtschaft	1 197	365	230	77	471	160
102	Haushalts- und Ernährungswissenschaft	745	640	149	137	205	183
103	Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)	2 069	640	423	128	643	203
104	Mechatronik	4 432	497	973	112	1 457	175
105	Medientechnik	1 830	1 048	342	208	512	306
106	Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik	1 930	671	390	159	611	222
107	Druck- und Reproduktionstechnik	347	186	62	36	100	44
108	Energietechnik (ohne Elektrotechnik)	2 278	521	350	94	670	166
109	Gesundheitstechnik	2 078	971	451	233	704	342
110	Holz-/Fasertechnik	327	55	96	18	116	19
111	Maschinenbau/-wesen	13 599	1 808	2 335	307	3 514	501
112	Physikalische Technik	1 033	232	306	90	419	114
113	Textil- und Bekleidungstechnik/-gewerbe	58	32	30	13	31	13
114	Umwelttechnik (einschl. Recycling)	862	292	185	71	276	96
115	Verfahrenstechnik	1 044	393	141	61	320	135
116	Elektrotechnik/Elektronik	11 240	1 628	2 305	353	3 490	554
117	Mikrosystemtechnik	317	73	65	16	95	21
118	Fahrzeugtechnik	2 625	276	450	52	689	73
119	Luft- und Raumfahrttechnik	1 694	195	312	40	472	65
120	Verkehrsingenieurwesen	558	160	79	27	130	50
121	Architektur	4 246	2 251	734	403	1 274	683
122	Innenarchitektur	670	567	132	108	175	147
123	Raumplanung	16	9	–	–	10	4
124	Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	6 846	1 932	1 340	380	2 086	618
125	Wasserbau	1 019	398	193	75	327	128
126	Kartographie	330	124	80	42	137	58
127	Vermessungswesen (Geodäsie)	833	273	225	82	348	124
128	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	9 628	2 392	1 870	492	2 765	701
129	Bioinformatik	354	146	86	39	135	56
130	Computer- und Kommunikationstechniken	1 599	823	258	147	391	200
131	Informatik	16 712	2 960	3 051	576	5 323	1 046
132	Ingenieurinformatik/Technische Informatik	2 477	393	389	60	687	125
133	Medieninformatik	1 709	569	292	104	513	174
134	Medizinische Informatik	601	270	184	80	288	126
135	Wirtschaftsinformatik	9 024	2 131	1 569	390	2 812	749
136	Werkstofftechnik	1 816	463	261	73	518	135
137	Kunstgeschichte, Kunsthistorik	1 714	1 315	323	237	633	476
138	Bildende Kunst/Graphik	605	312	75	35	124	58
139	Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung	1 873	1 245	303	220	412	292

Noch: **Tabelle 3.3 Deutsche und ausländische Studierende im Wintersemester 2018/19**

Lfd. Nr.	Studienfach	Deutsche und ausländische Studierende					
		Insgesamt		darunter im 1.			
		i	w	HS	FS	i	w
140	Industriedesign/Produktgestaltung	323	201	47	30	73	49
141	Textilgestaltung	446	398	67	55	84	72
142	Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie	89	67	7	6	23	18
143	Schauspiel	50	25	—	—	—	—
144	Tanzpädagogik	42	28	14	11	16	13
145	Theaterwissenschaft	941	704	139	110	251	197
146	Gesang	176	104	26	13	60	29
147	Instrumentalmusik	701	375	140	72	234	125
148	Jazz und Populärmusik	179	42	33	8	66	18
149	Musikerziehung	784	490	80	51	167	112
150	Musikwissenschaft/-geschichte	462	258	82	53	156	94
151	Orchstermusik	643	318	113	66	175	102

bzw. Studienanfänger/-innen in Bayern

nach Studienfächern

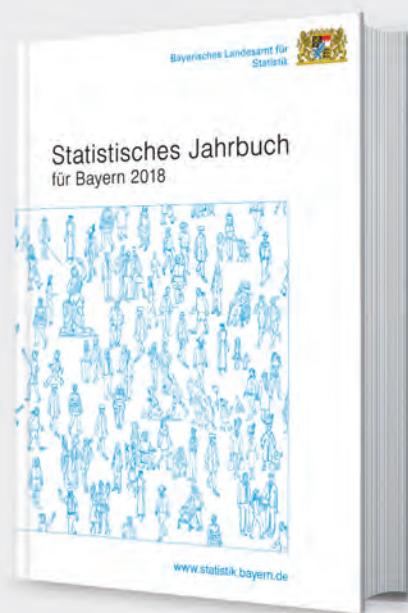
Deutsche Studierende							Ausländische Studierende							Lfd. Nr.	
zusammen		darunter im 1.				zusammen		darunter im 1.							
		HS		FS				HS		FS					
i	w	i	w	i	w	i	w	i	w	i	w	i	w		
292	186	37	25	63	44	31	15	10	5	10	5	140			
398	356	56	46	72	62	48	42	11	9	12	10	141			
71	54	4	3	14	13	18	13	3	3	9	5	142			
42	21	—	—	—	—	8	4	—	—	—	—	143			
5	3	3	3	3	3	37	25	11	8	13	10	144			
851	629	122	95	225	175	90	75	17	15	26	22	145			
100	61	10	5	30	14	76	43	16	8	30	15	146			
319	160	38	20	86	45	382	215	102	52	148	80	147			
135	29	20	5	45	11	44	13	13	3	21	7	148			
737	454	74	47	155	104	47	36	6	4	12	8	149			
410	224	70	46	140	83	52	34	12	7	16	11	150			
395	176	39	19	85	41	248	142	74	47	90	61	151			

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte

Statistisches Jahrbuch für Bayern 2018

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2018

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de